



Westdeutschland/Aachen. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst an diesem Mittwoch hält Hirte Benjamin Quauke in der Gemeinde Baesweiler.

Der zentrale Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. An diesem Mittwoch ist Westdeutschland an der Reihe.

Videogottesdienst aus Aachen

Am 26. April 2023 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Baesweiler im Kirchenbezirk Aachen. Den Gottesdienst durchführen wird Hirte Benjamin Quauke, Vorsteher der Gemeinde.

Benjamin Quauke (38) stammt gebürtig aus Ilmenau (Thüringen). 2004 zog er in die Städteregion Aachen und empfing 2006 seinen ersten Amtsauftrag als Diakon für die Gemeinde Alsdorf. 2014 wurde er zum Priester ordiniert und 2016 zum Hirten. Gleichzeitig wurde er mit der Leitung der Gemeinde Baesweiler beauftragt. Zudem leitete er von 2019 an für ein Jahr die Gemeinde Geilenkirchen.

Bergbau und Landwirtschaft

Die Stadt Baesweiler liegt in der Städteregion Aachen (Nordrhein-Westfalen), ganz im Westen Deutschlands. Kurze Zeit prägte der Bergbau die Stadt und führte zu raschem Bevölkerungsanstieg. Nach dem Wegfall des Steinkohlebergbaus in den 1970er-Jahren musste Baesweiler einen wirtschaftlichen Strukturwandel durchführen, der heute abgeschlossen ist.

Zudem ist die Region bis heute stark von der Landwirtschaft geprägt. Der fruchtbare Lössboden ermöglicht beispielsweise den Anbau von Zuckerrüben, die zu Zucker raffiniert werden.

Gemeinde Baesweiler

Die neuapostolische Gemeinde in Baesweiler zählt über 200 Mitglieder, die von 13 Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden. Baesweiler gehört zum Bezirk Aachen, der aus 13 Gemeinden besteht. 2018 [wurden die bis dahin eigenständigen Kirchenbezirke Aachen und Alsdorf zusammengelegt](#).

30 Jahre zuvor hatte der damalige Bezirksapostel Hermann Engelauf im Rahmen eines Gottesdienstes in Alsdorf-Mitte den großen Bezirk Aachen geteilt. So entstanden 1988 zwei eigenständige Bezirke. Die Zusammenführung der beiden Bezirke [nahm Bezirksapostel Rainer Storck an Ostersonntag](#), dem 1. April 2018 im Eurogress vor.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den [YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#). Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](#).

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: [+49 69 5060 9806](#).

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

24. April 2023

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: Privat

